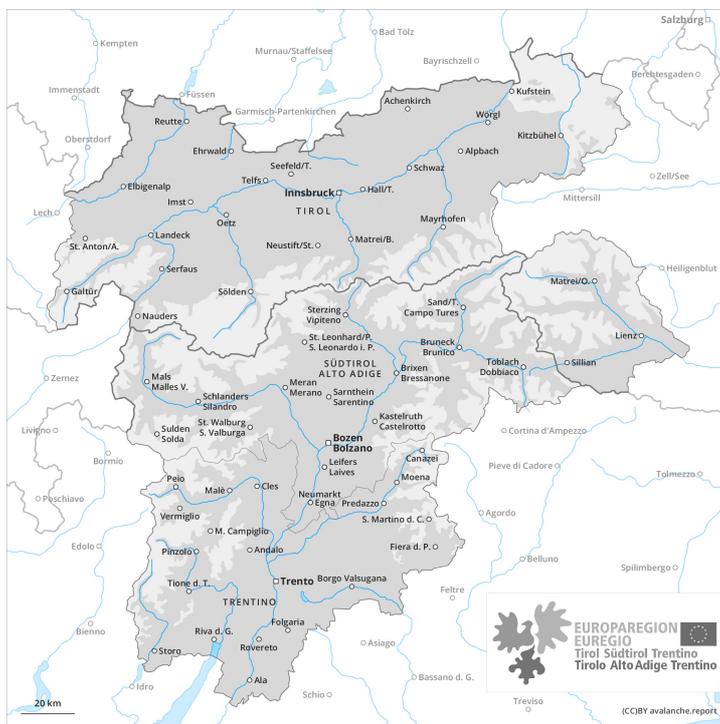
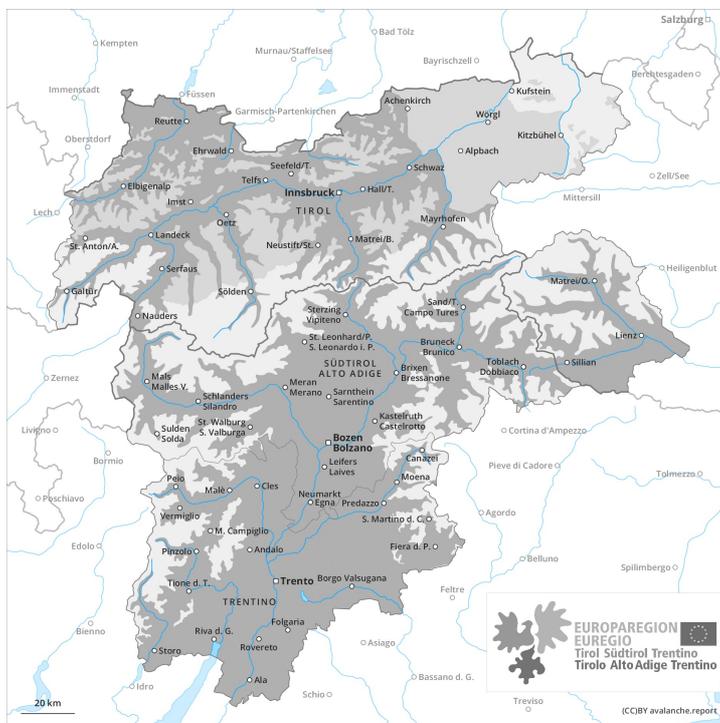




Vormittag



Nachmittag





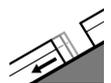
Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

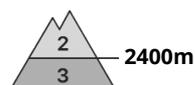
am Sonntag, den 28.02.2021



Gleitschnee



PM:

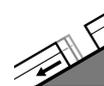


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 28.02.2021



Nassschnee



Gleitschnee



Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Nasse Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Grashängen an Sonnenhängen. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an eher schneearmen Stellen. Lawinen können die nasse Schneedecke mitreißen und gefährlich groß werden. Vorsicht vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind diese Gefahrenstellen häufiger. Zudem können trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden, besonders an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Mit der Abkühlung bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht später auf als am Vortag. Im mittleren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden. Der mittlere Teil der Schneedecke ist nass, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Es fällt etwas Schnee. Dies in der zweiten Nachthälfte.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Sonntag, den 28.02.2021



Gleitschnee



PM:

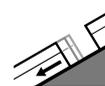


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Sonntag, den 28.02.2021



Nassschnee



Gleitschnee



Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Grashängen an Sonnenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an eher schneearmen Stellen. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Altschneedecke ist nass, mit einer nicht tragfähigen Kruste an der Oberfläche, besonders an steilen Sonnenhängen. Die Schneeoberfläche weicht später auf als am Vortag.

Es fällt etwas Schnee. Dies in der zweiten Nachthälfte.

Vor allem in tiefen und mittleren Lagen liegt an Südhängen kaum Schnee.

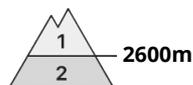
Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



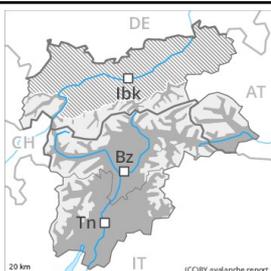
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 28.02.2021



Gleitschnee



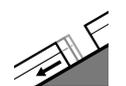
PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 28.02.2021



Nassschnee



Gleitschnee



Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Südhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können die nasse Schneedecke mitreißen und groß werden. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet. Feuchte Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem am Nachmittag. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Zudem können trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden, besonders an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Mit der Abkühlung bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht später auf als am Vortag. Der mittlere Teil der Schneedecke ist feucht, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

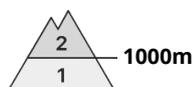
Im Norden fallen bis zu 5 cm Schnee. Dies in der zweiten Nachthälfte.

Tendenz

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 28.02.2021



Nassschnee



Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an eher schneearmen Stellen. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen. Die Lawinen sind eher klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Altschneedecke ist nass, mit einer nicht tragfähigen Kruste an der Oberfläche, besonders an steilen Sonnenhängen. Die Schneeoberfläche weicht später auf als am Vortag.

Es fällt etwas Schnee. Dies in der zweiten Nachthälfte.

Vor allem in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.